

<Schwingclub Schaffhausen

Thurgauer Kantonales Nachwuchsschwingfest

Am Samstag 10. August hiess es für die Nachwuchsschwinger von Schaffhausen wieder ab in die Hosen. Da dieser Termin noch in den Ferien war, traten nicht ganz so viele SH Nachwuchsschwinger in Frauenfeld an. Es waren 16 Jungs verteilt auf 5 Kategorien. Fünf der Jungs waren vom 5. August bis 9. August im 1. Nationalen Königscamp in Wildhaus, wo sie mit Spitzenschwingern wie Abderhalden, Forrer, Sempach, Bieri, Ulrich und Burkhalter trainieren konnten.

Kategorie 95 / 96	Rang 4 a Rang 6 Rang 13 a	Ott Dominik Trüllikon Schudel Simon Beggingen Schwyn Adrian Merishausen	mit Zweig mit Zweig
Kategorie 97 / 98	Rang 7a Rang 9 a	Müller Rainer Rudolfingen Vollenweider Jeremy Marthalen	mit Zweig mit Zweig
Kategorie 99 / 00	Rang 7 Rang 11 b Rang 12 g Rang 14 a	Schwyn Patrick Merishausen Fröhlich Joel Beggingen Ott Matthias Trüllikon Winzeler Dominik Thayngen	mit Zweig mit Zweig mit Zweig
Kategorie 01 / 02	Rang 12 b Rang 14 a Rang 19 a	Schmid Reto Etwilen Schaad Benjamin Trasadingen Widmer Noah Beringen	
Kategorie 03- 05	Rang 7 a Rang 9 b Rang 12 b Rang 21 b	Zürcher Yves Beringen Graf Nicola Oberhallau Rüttimann Elias Thanygen Graf Dominik Oberhallau	mit Zweig mit Zweig

Schwingfest Davos – Sertig

Am Sonntag 11. August reisten zwei Nachwuchsschwinger und zwei aktiv Schwinger der Schaffhauser in aller Frühe nach Davos.

Die Bergkulisse ist jedes Mal beindruckend, strahlend blauer Himmel, Sonnenschein und angenehme Temperaturen begleiten die Schwinger durchs Fest.

Die Gebrüder Vollenweider aus Marthalen mussten bereits um 08.30 in die Hosen.

Loïc kämpfte in der Kategorie Jahrgang 2004 /2005. Nach einem gestellten und zwei verlorenen Gängen am Morgen, wusste er, dass er am Nachmittag nochmals alles geben muss, damit es für die begehrte Auszeichnung reichen würde. Jeremy konnte die ersten drei Gänge klar für sich entscheiden, somit lag er nach 3 Gängen auf dem 2. Zwischenrang. Im vierten Gang legte er den führenden Gegner auf den Rücken und konnte somit die Führung seiner Kategorie übernehmen. Im fünften Gang stand im der stärkste Gegner seiner Kategorie gegenüber. Mit taktischer Schwingarbeit konnte er dem Gegner einen gestellten abnehmen, und qualifizierte sich somit für den Schlussgang.

Den Schlussgang bestreiten vor der herrlichen Bergkulisse und über 2000 Zuschauern, konnte Jeremy bereits zu dritten Mal geniessen. Einmal musste er sich als Verlieren den Rücken abputzen lassen, bereits einmal trugen ihn seine Clubkameraden auf den Schultern als Sieger vom Platz.

Gleich beim ersten Mal zusammen greifen folgte bereits die Entscheidung: Vollenweider konterte mit einem Tschumpeli und legte den Gegner Platt auf den Rücken.

Er durfte eine Grosse Treichel als Siegerpreis entgegennehmen. Dies war für Jeremy Vollenweider eines der letzten Nachwuchsschwingfester. In der nächsten Saison wird er sich mit den Aktiven messen müssen.

Zwischen den Nachwuchsschwingern griffen auch immer wieder die Aktiven Schwinger ins Geschehen ein. Berni Ritzmann Neunkirch konnte drei Siege und drei Niederlagen auf seinem

Konto verbuchen, und belegte somit den guten Rang 10 b. Gysel Hansruedi belegte mit 2 Siegen, einem gestellten und drei verlorenen Gängen den 15 Schlussrang.

An der Rangverkündigung konnten die Nachwuchs und Aktivschwinger sich über verpasste Gelegenheiten oder die Triumphe unterhalten. Alle waren aber froh dass es Abend war und sie die über zwei stündige Rückreise in Angriff nehmen konnten.